

Licence:

Der französische Abschluss des dritten Studienjahres. Studierende im Integrierten Programm können ihn erwerben, wenn sie nach dem vierten Semester in Paris bzw. Nantes studieren (vgl. Studienverlauf A).

Master 1:

Der französische Abschluss des vierten Studienjahres. Man spezialisiert sich auf bestimmte Rechtsgebiete (z.B. Internationales und Europäisches Recht). Mainzer Studierende im Integrierten Programm können ihn erwerben, wenn sie nach dem sechsten Semester in Paris, Nantes oder – ohne DFH-Status – in Dijon studieren (vgl. Studienverlauf B).

Magister Iuris (Mag.Iur.):

Der „Magister des deutschen und ausländischen Rechts“ ist eine Mainzer Besonderheit. Aufbauend auf einem sechssemestrigen Studium des deutschen und einem einjährigen Studium eines ausländischen Rechts wird eine rechtsvergleichende Magisterarbeit in zwei Sprachen geschrieben, die in der mündlichen Prüfung verteidigt werden muss. Das Verfassen dieser Arbeit findet wahlweise direkt nach dem Auslandsaufenthalt oder im Anschluss an die Prüfungen zum Ersten Staatsexamen statt.

PIA:

Der Verein zur Pflege des Internationalen Austauschs am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Mainz e.V. (PIA) dient der besonderen Förderung des internationalen Austauschs von Mainzer Studierenden. Auf der Homepage des Vereins finden Sie ausführliche Informationen zum integrierten Programm, Erfahrungsberichte sowie ein Forum zum Austausch mit anderen Studierenden:

www.pia-mainz.de

1. Beginn des Studiums in Mainz:

Sie bewerben sich zum ersten Semester an der Universität Mainz für den Studiengang zur Ersten Prüfung in Jura. Informationen zur Bewerbung sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter <http://www.uni-mainz.de/studium>.

Ein späterer Wechsel nach Mainz ist bis nach dem zweiten, in Ausnahmefällen bis nach dem vierten Semester möglich.

2. Kontakt zum Frankreichbüro:

Sobald Sie eine Zulassung erhalten haben, melden Sie sich per E-Mail im Frankreichbüro für die Teilnahme am **Vorbereitungsprogramm** an.

3. Bewerbung zum Auslandsstudium:

Erst zwei Semester vor dem Auslandsaufenthalt können Sie sich um einen Auslandsstudienplatz und zugleich um die Aufnahme ins Integrierte Programm bewerben.

KONTAKT AN DER UNIVERSITÄT MAINZ**Frankreichbüro Jura**

Maik Gröner Mag. iur., Kathrin Menningen M.A., Martina Stasch



Jakob-Welder-Weg 9, Raum 02-135
Tel. +49-(0)6131-3926103
E-Mail: droit@uni-mainz.de

Magisterbüro Jura

Brigitte Oberle M.A.
Jakob-Welder-Weg 9, Raum 02-137
Tel. +49-(0)6131-39-24254
E-Mail: magisteriuris@uni-mainz.de

Homepage:

www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero

Herausgeber:

Auslandsbüro Jura, Universität Mainz, 55099 Mainz
Stand: 05/2011

FRANKREICHPROGRAMM

*Integrierter
deutsch-französischer
Studiengang
in
Rechtswissenschaft*

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Université de Nantes

Université Paris-Est

Université de Bourgogne (Dijon)



Der deutsch-französische Studiengang der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ermöglicht Mainzer Studierenden, ein Jahr in einer unserer französischen Partnerstädte Dijon, Nantes oder Paris zu studieren und innerhalb von vier bis fünf Jahren einen **deutsch-französischen Doppelaabschluss** (Licence oder Master 1 und Magister Iuris) sowie die Erste juristische Prüfung (mit dem Schwerpunkt Französisches Recht) zu erwerben.

Zur Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt nehmen die Studierenden an einem studienbegleitenden **Vorbereitungsprogramm** an der Universität Mainz teil, welches unter anderem Sprach- und Methodenkurse, eine Exkursion an die Partneruniversitäten sowie einen rechtsvergleichenden Workshop beinhaltet. Viele dieser Kurse finden gemeinsam mit französischen Studierenden innerhalb einer deutsch-französischen Gruppe statt.

Um auch die Berufswelt näher kennenzulernen, müssen darüber hinaus **Praktika** in einem typisch juristischen Berufsfeld in Frankreich absolviert werden.

Merblätter zum Vorbereitungsprogramm und zu den Praktikumsbedingungen sind im Frankreichbüro erhältlich.

Persönlich wie beruflich ist der deutsch-französische Studiengang eine absolute Bereicherung, denn er eröffnet seinen Absolventen nicht nur hervorragende Perspektiven auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt, sondern vermittelt darüber hinaus ein hohes Maß an **interkultureller, sprachlicher und rechtlicher Kompetenz**.

Hochschulpartnerschaften und Studienverlauf:

Aktuell kooperiert die Universität Mainz im Rahmen der deutsch-französischen Hochschule (DFH) mit **Nantes** und **Paris**-Est Créteil Val de Marne sowie dank einer starken Hochschulpartnerschaft, derzeit jedoch ohne DFH-Status, mit der Université de Bourgogne in **Dijon**.

Im Integrierten Studiengang haben deutsche Studierende eine hohe Wahlfreiheit hinsichtlich Ort und Zeitpunkt des Auslandsstudiums sowie der Art des gewünschten Abschlusses. Sie können entscheiden, ob sie bereits im dritten Studienjahr nach Frankreich gehen und dort die **Licence**, oder erst im vierten Jahr den **Master 1** erwerben möchten. (vgl. Studienverlauf A und B)

Der Studienverlauf B ist aus zweierlei Gründen besonders zu empfehlen: Der Master 1 ist gegenüber der Licence der höherwertige Abschluss und fällt den deutschen Studierenden dennoch in der Regel leichter, da er eine Spezialisierung auf bestimmte Rechtsgebiete ermöglicht.

Nach dem Verfassen einer bilingualen, rechtsvergleichenden Magisterarbeit wird das Integrierte Programm auf deutscher Seite mit dem „Magister Iuris“ abgeschlossen.


Finanzielle Förderung:

Die Studierenden, die im Rahmen der DFH in Nantes oder Paris studieren, erhalten einen monatlichen **Mobilitätzuschuss** in Höhe von **270,- €** während der Auslandsphase. Die an der Mainzer Partneruniversität Dijon-Studierenden erhalten diesen Zuschuss nicht, können jedoch ein **Erasmus-Stipendium** beantragen.

Studienverlauf A: Magister Iuris / Licence


(nur in Paris und Nantes möglich!)

Mainzer Studierende	Französische Studierende
1. und 2. Studienjahr in Mainz (Grundstudium und Vorbereitungsprogramm)	1. Studienjahr in Nantes / Paris
3. Studienjahr in Nantes oder Paris (Abschluss Licence) <i>Praktikum in Frankreich</i>	2. Studienjahr Nantes / Paris
4. Studienjahr in Mainz (Vertiefungsstudium und Abschluss Magister Iuris)	3. Studienjahr: Wintersemester in Mainz Sommersemester in Nantes / Paris
5. Studienjahr in Mainz (Staatsexamen)	4. Studienjahr in Mainz

 = Gemeinsames Studium in der deutsch-französischen Gruppe

Studienverlauf B: Magister Iuris / Master 1

Mainzer Studierende	Französische Studierende
1. und 2. Studienjahr in Mainz (Grundstudium und Vorbereitungsprogramm)	1. Studienjahr in Dijon / Nantes / Paris
3. Studienjahr in Mainz (Vertiefungsstudium)	2. Studienjahr in Dijon / Nantes / Paris
4. Studienjahr in Dijon, Nantes oder Paris (Abschluss Master 1) <i>Praktikum in Frankreich</i>	3. Studienjahr: Wintersemester in Mainz Sommersemester in Dijon / Nantes / Paris
5. Studienjahr in Mainz (Abschluss Magister Iuris und Staatsexamen)	4. Studienjahr in Mainz

 = Gemeinsames Studium in der deutsch-französischen Gruppe